



health communication service



Electronic Health Management

Für Ihre Gesundheit





Der Anspruch einer neuen Generation an ein modernes Gesundheitsnetzwerk

Elektronische Gesundheitsdaten und deren Vernetzung haben uns geholfen, maßgebliche Erfolge in der Behandlung der Patienten zu erzielen, sind aber in ihren Möglichkeiten bei weitem noch nicht ausgereizt.

HCS, eine der Triebfedern für die heute etablierten Komponenten wie elektronische Befund- und radiologische Bilddatenversendung, für medizinische Portallösungen und für die elektronische Zuweisung wird weiterhin zukunftsweisende Akzente im Bereich e-Health setzen.

Basierend auf der Initiative „Integrating the Healthcare Enterprise“ (IHE) hat HCS für die neuesten Entwicklungen den einzelnen medizinischen Konsumenten von medizinischen Dienstleistungen ins Zentrum gerückt. Vorteile für jeden bedeuten gleichzeitig massive Effizienzsteigerungen im gesamten Gesundheitswesen, wodurch weiterhin ein finanzierbares Gesundheitssystem gewährleistet bleibt.

Zur Realisierung dieser Herausforderung ist die Zusammenarbeit von viele Institutionen gefordert wie z.B. die Legislative, die Krankenhausverbände, die Sozialversicherungsträger, die Ärztekammer aber auch die Industrie mit ihren innovativen Speerspitzen.



Integrating the Healthcare Enterprise

Die Säulen eines modernen Gesundheitsnetzwerks

Die elektronische Abbildung des Patientenwegs

Zum Patientenweg gehören die Zuweisung bzw. die Bewilligung für eine medizinische Leistung, sowie sämtliche Dokumente der erbrachten Leistungen. Bei der Zuweisung und Bewilligung aber auch dem elektronischen Rezept werden dem Patienten durch die elektronische Erfassung und Weiterleitung der Daten unnötige Wege und Wartezeiten erspart. Die künftig nur einmal notwendige Erfassung der Daten erhöht zugleich deren Qualität. Damit wird der Patient auf seinen Wegen zwischen Hausarzt, Facharzt, Labor, Krankenhaus und Apotheke nicht mehr zum „Briefträger“ seiner medizinischen Dokumente: Arztbrief, Befund, Röntgenbilder und andere Dokumentationen stehen unmittelbar nach Anforderung elektronisch zur Verfügung!

Die elektronische Gesundheitsakte

In der persönlichen Gesundheitsakte sind alle Gesundheitsdaten eines Empfängers medizinischer Dienstleistungen erfasst. Ausschliesslich er ist autorisiert, auf diese Daten zuzugreifen und sie zu administrieren, jedoch nicht zu verändern: Er kann entscheiden, welche Daten er zur Weitergabe an die behandelnden Ärzte aus- oder einblendet. Einzige Ausnahme stellen die spezifischen Notfalldaten für Ersthelfer dar.

Die administrative Vernetzung aller medizinischen Dienstleister

Eine integrierte und standardisierte Vernetzung aller medizinischen Dienstleister ermöglicht die weitgehende Automatisierung der kompletten Patientenverwaltung und Leistungsverrechnung. Geplante Untersuchungen, Behandlungstermine, Medikationspläne, Immunisierungen usw. werden auf direktem Wege den zusammenwirkenden Einrichtungen übermittelt. Durch die Verspeicherung aller Vorgänge in der persönlichen Gesundheitsakte wird der gesamte Kommunikationsfluss für den Patienten nachvollziehbar und transparent.

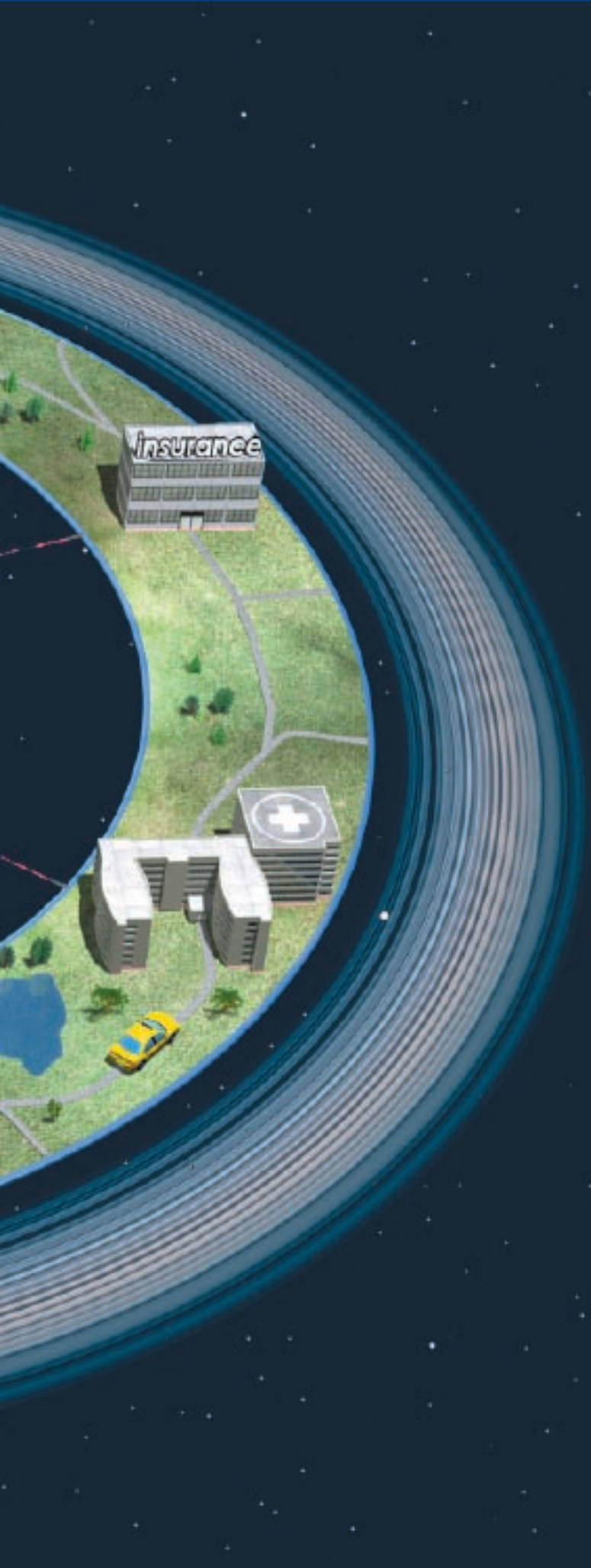
Der Status Quo: Heterogene „Dateninseln“

Unaufhaltsam schreitet die elektronische Vernetzung von medizinischen Daten unter richtungsweisender Beteiligung von HCS voran. Zuerst stand dabei die Entwicklung und Verbesserung von EDV-Systemen innerhalb der einzelnen medizinischen Einrichtungen im Vordergrund. Nun zeigt sich, dass durch die Fülle von historisch gewachsenen, inkompatiblen EDV-Lösungen eine lückenlose elektronische Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren auf große Schwierigkeiten stößt.

Heute können niedergelassene Ärzte bereits auf diverse eigenständige Portallösungen zurückgreifen, und dort die Daten der zugewiesenen Dienstleistungen abrufen, sowie standardisierter, elektronische Befunde und Arztbriefe übermitteln. Eine komplette Vernetzung, entsprechend dem Konzept eines modernen Gesundheitsnetzwerks, ist bis dato nicht realisiert. HCS steht im Zentrum der Bemühungen, die fehlenden Lücken in diesem Netzwerk zu schließen.

Die Anforderungen an das Electronic Health Management





Gesundheitsvernetzung zu Ihrem Vorteil ...

durch:

- Elektronische Übermittlung aller Dokumente wie Arztbrief, Befund, Zuweisung, Bilddokumente, Rezept und Abrechnungen an den jeweilig zuständigen Leistungserbringer
- Direkter Zugriff auf alle medizinischen Dokumente in der elektronischen Gesundheitsakte unter Berücksichtigung des Datenschutzes für jeden einzelnen Patienten
- Notfallakte für medizinische Ersthelfer
- Organisatorische Unterstützung des Patienten durch automatischen Hinweis auf Termine und Fristen, z.B. nächste Vorsorgeuntersuchung, Ablauf des Impfschutzes und Änderung der Medikation

daraus resultiert:

- Wegfall lästiger Wege durch digitale Vernetzung des Dokumentenflusses
- Wegfall von Mehrfachuntersuchungen
- Schnellerer Behandlungsbeginn
- Auf den Patienten abgestimmte Maßnahmen im Notfall
- Erhöhung der Transparenz für jeden Einzelnen hinsichtlich seiner Gesundheit
- Verbesserung des Gesundheitsniveaus durch persönliche Hinweise auf Vorsorge, notwendige Impfungen und dergleichen

Was erwarten sich Experten von einem modernen Gesundheitssystem?

“Electronic medical records (EMRs) not only offer benefits to direct patient care, they allow public health goals to be achieved more readily than in a paper-based environment. The EMR may also facilitate the tracking of public health targets and serve as a mechanism to gather and analyze population data in a more robust and rapid manner.”

Thomas Wong, MD, MPH, CCFP, FRCPC,
Director, Public Health Agency of Canada, Ottawa,
Keynote zur Konferenz e-Health 2006

“All OECD Member States agreed on the strategic importance of full exploitation of new e-health information technologies in the public administration of health, for the benefit of the citizen as consumer of both health care services and health information.”

“Giving research-based companies the opportunity to provide information to patients through modern e-technology – to Spanish patients in Spanish, to Polish patients in Polish, and so on, all fully in line with the approved label -- would certainly help to broaden the resources available to patients who want to take a more active role in their own health care.”

Per Wold-Olsen,
President, Human Health -Merck & Co., Inc.
Rede zum OECD Forum



E. Schebesta
Geschäftsführer, HCS medical net

„Das Ziel unserer Entwicklungen ist es den Patienten mit modernsten Kommunikationstechnologien in allen administrativen und organisatorischen Tätigkeiten deutlich zu entlasten und Ihm eine vollständige für Ihn übersichtlich handhabbare Gesundheitsakte zur Verfügung zu stellen. Für ganz wichtig erachte ich jedoch auch als Bürger, dass alle neuen Systeme einen maßgeblichen Betrag zur mittel- bis langfristigen Entlastung des Gesundheitsbudgets leisten.“

Der Beitrag von HCS

Als *der* kompetente Ansprechpartner für medizinische Vernetzungen – HCS hat bereits 1995 die flächendeckende Befund- und Arztbriefübermittlung eingeführt – bieten wir beste Voraussetzungen für die zukünftigen Anforderungen.

Unser Ziel ist es, basierend auf der Einbindung und Vernetzung der historisch gewachsenen Infrastrukturen, den Patientenweg und die begleitenden medizinischen Dokumente elektronisch abzubilden und damit für den Patienten und für die von ihm autorisierten medizinischen Dienstleister digital verfügbar zu machen, unter Berücksichtigung internationaler Standards und Vorgaben wie IHE.

Durch die Kompetenz von HCS auf bestehenden Strukturen und Komponenten flexibel aufzusetzen ergibt sich für den Anwender ein Höchstmaß an Zukunftssicherheit bei gleichzeitiger Absicherung der schon getätigten Investitionen.

Durch diesen Produktansatz decken wir schon heute maßgebliche Teilbereiche der medizinischen Vernetzung erfolgreich ab:

- Elektronisch erstellte medizinische Dokumente wie z. B. Befund, Arztbrief, Röntgenstudie, Endoskopiefilme – relevante Daten der elektronischen Gesundheitsakte
- Elektronische Zuweisung an Fachärzte – Teil des Patientenwegs
- Austausch der administrativen Daten zwischen medizinischen Einrichtungen und Versicherungen
- Betrieb eines hochsicheren Ärzteportals – Basisstruktur für die elektr. Gesundheitsakte





medical net®

HCS

HEALTH COMMUNICATION SERVICE

HCS GmbH

Maiss 48, A-3033 Attlengbach, Austria

Tel.: +43(0)2774 6003 | Fax: +43(0)2774 6002

Mail: sales@hcs.at | www.hcs.at

